

Elektrisierender Besuch auf dem Pausenhof

Hostatoschüler sammelten praktische Erfahrung zum Thema Elektromobilität für die eigene Schülerzeitung

Reichlich Stoff für die eigene Schülerzeitung konnten die Schüler der Hostatoschule gestern sammeln. Da rollte nämlich unter anderem ein Elektroauto auf den Pausenhof.



Höchst. *Auf dem mitgebrachten Pedelec – also einem Rad mit zusätzlichem Antrieb – sitzen die Schüler bequem.* 13 Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse der Hostatoschule basteln derzeit an einer professionell aufgemachten Schülerzeitung – von der Konzeption bis zum Druck. Unterstützt werden sie dabei von den Kommunikations-Spezialisten der Kommit Medien GmbH, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Gemeinsam waren in den vergangenen Wochen bereits der Titel "El Zeitino", zahlreiche Themenideen und ein erster Themenplan entwickelt worden.

Kompetenzen ausbauen

Klassenlehrer Klaus Kroth, der das Projekt im Arbeitslehre-Unterricht betreut, sieht damit gleich mehrere Zwecke erfüllt: "Es geht zum einen darum, den Schülerinnen und Schülern mehr Medienkompetenz zu vermitteln sowie ihre Lese- und Schreibkompetenz zu verbessern. Zum anderen dient die Beschäftigung mit dem Prozess der Medienproduktion auch der beruflichen Orientierung."

Den bisherigen Höhepunkt des Projekts bildete der gestrige Aktionstag, den die Hostatoschule, Kommit Medien und die Süwag AG gemeinsam bestritten. Auf zwei Rundkursen für Segways erlebten die Schüler zunächst die Elektromobilität hautnah und stellten dabei ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Gleichzeitig lieferten die Testfahrten den Stoff für die Schülerzeitung. Hintergründe zum Thema Elektromobilität lieferte Sebastian Nelles, zuständig bei der Süwag für die Schulkommunikation, der mit einem Opel Ampera auf den Schulhof rollte.

Die jungen Nachwuchsreporter löcherten ihn mit Fragen zum Klimaschutz, zur Reichweite, zum lautlosen Fahren. Und stiegen dann zur Probefahrt ein. Mitgebracht hatte der Experte außerdem zwei Pedelecs, Fahrräder mit unterstützendem Elektroantrieb, auf denen die Schüler selbst einige Runden drehen konnten.

Auf Nachwuchs-Schau

Über mangelnde Aufmerksamkeit der Schüler konnte er sich nicht beklagen. "Die jungen Leute waren sehr wissbegierig", sagte Sebastian Nelles. "Und einige zeigten sich auch schon recht gut informiert. Das große Interesse an dem Thema ist für uns natürlich sehr erfreulich, zumal sich die Süwag angesichts des wachsenden Fachkräftemangels auch frühzeitig um technisch begabten Nachwuchs kümmern muss."

Was die Nachwuchsreporter an praktischen Erfahrungen und O-Tönen gesammelt haben, fließt in den kommenden Wochen in Beiträge für die Schülerzeitung ein. Sie soll noch im Herbst erscheinen. *(hk)*